

Nachrichten aus Dorsten

11

Dez

[Schmuck – entwerfen, gestalten, präsentieren](#)



Schmuck ist nicht nur bloßes Zubehör, sondern vor allem auch ein Mittel des persönlichen Ausdrucks und der Kommunikation.

„Schmuckstücke sind Skulpturen im Kleinformaat. Erst, wenn sie am Körper getragen werden, entsteht ein Gesamtkunstwerk, das nicht austauschbar oder reproduzierbar ist“, sagt Schulleiter Hermann Twittenhoff.

[Weiterlesen ... Schmuck – entwerfen, gestalten, präsentieren](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

10

Dez

[Aktion für Kinder: Dem Christkind schreiben und eine Antwort erhalten](#)



Wer ein schönes Bild malt, bekommt eine Überraschung

Wer im Rathaus der Stadt Dorsten ganz genau hingeschaut hat, der könnte es vielleicht schon bemerkt haben: Das Team von Bürgermeister Tobias Stockhoff hat vorübergehend Verstärkung bekommen. Bis Weihnachten hat tatsächlich das Christkind hier sein Büro eingerichtet.

„Christkind“ steht sogar in großen roten Buchstaben auf der Tür des Raumes W2412 im 1. Obergeschoss geschrieben. Etwas kleiner darunter: Genehmigungen und Anträge. Und eines ist schon jetzt gewiss: So schön weihnachtlich geschmückt wie dieser Raum W2412 ist kein anderer im Rathaus.

[Weiterlesen ... Aktion für Kinder: Dem Christkind schreiben und eine Antwort erhalten](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

10

Dez

[Coronavirus: Besuchsverbot im Dorstener Krankenhaus](#)



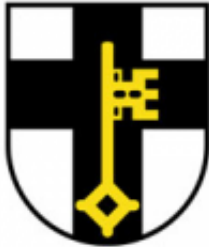
Besucher-Stopp ab Freitag

Aufgrund der weiterhin erhöhten Corona-Fallzahlen im Kreis Recklinghausen besteht ab Freitag, den 11. Dezember, bis auf weiteres ein Besuchsverbot im Dorstener St. Elisabeth-Krankenhaus: „Wir sehen uns dazu gezwungen, ein Besuchsverbot zu verhängen, um unsere Patienten und Mitarbeiter zu schützen und eine Ausbreitung des Coronavirus zu verhindern“, erklärt Guido Buntgen, kaufmännischer Betriebsleiter des Dorstener Krankenhauses.

[Weiterlesen ... Coronavirus: Besuchsverbot im Dorstener Krankenhaus](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

[Dorfentwicklung Lembeck und Rhade](#)



Halbzeit bei der Online-Beteiligung für Lembeck und Rhade auf dorfentwicklung.dorsten.de

Planer ermuntern zu mutigen und frischen Ideen „mit gelockerter Vernunft“

Die Online-Beteiligung zur Dorfentwicklung in Lembeck und Rhade erreicht am Wochenende die Halbzeit. Seit zwei Wochen und noch bis Ende des Jahres sind Bürgerinnen und Bürger als Dorfgestalter unterwegs und können das digitale Angebot der Stadt Dorsten nutzen, ganz konkrete Zukunftsprojekte für Lembeck und Rhade vorzuschlagen. Davon haben die Rhader und Lembecker schon reichlich Gebrauch gemacht: Bis heute sind bereits 150 Projektvorschläge für die beiden Ortsteile eingegangen.

[Weiterlesen ... Dorfentwicklung Lembeck und Rhade](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

[Tempo-Kontrollen vom 14. Dezember bis 20. Dezember 2020](#)



Der Radarwagen der Stadt wird in der kommenden Woche folgende Straßen besonders in den Blick nehmen:

Lindenfelder Straße, An der Seikenkapelle, Storchsbaumstraße, An der Landwehr und Lasthausener Weg. Darüber hinaus muss natürlich im gesamten Stadtgebiet mit weiteren Geschwindigkeitsmessungen gerechnet werden.

Text: Stadt Dorsten

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

09

Dez

[WINDOR lässt maroden Oberbau der Hafenanschluss-Bahnstrecke reparieren](#)



Gleissperrung zieht keine Einschränkung für Mieter nach sich. Weitere Instandsetzungen sollen folgen

Als Eigentümerin der Eisenbahninfrastruktur lässt die städtische Tochtergesellschaft WINDOR GmbH derzeit den teilweise maroden Oberbau der Hafenanschluss-Bahnstrecke (parallel zum Gelände des Segelflugplatzes verlaufend) durch ein Gleisbauunternehmen aus Voerde reparieren. Hierbei werden u.a. auf etwa zwei Kilometern Strecke rund 900 Schwellen getauscht, außerdem wird das Gleisbett gereinigt.

[Weiterlesen ... WINDOR lässt maroden Oberbau der Hafenanschluss-Bahnstrecke reparieren](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

09

Dez

[Infekt-Sprechstunden am 12. Dezember](#)

Patienten mit klassischen Infekt-Symptomen wie beispielsweise Husten, Schnupfen, Fieber oder Atemwegsbeschwerden können sich samstags in der Zeit von 9 bis 13 Uhr und nach telefonischer Anmeldung an eine diensthabende Arztpraxis in ihrer Region wenden.

Dieser Service der niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte wird nach Bedarf und lokalem Infektionsgeschehen angepasst, das heißt, nicht überall und an jedem Samstag bieten Praxen die Infekt-Sprechstunden an.

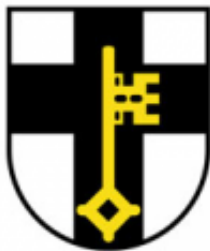
[Weiterlesen ... Infekt-Sprechstunden am 12. Dezember](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

09

Dez

[Letzte Baumpflanzungen in der Fußgängerzone stehen an](#)



Die Arbeiten zur Umgestaltung werden ab dem 14. Dezember etwa drei Tage in Anspruch nehmen

Die Umgestaltung der Fußgängerzone im Rahmen von „Wir machen MITte“ rückt weiter ihrer Fertigstellung entgegen. Ab dem 14. Dezember wird die Firma Benning Restarbeiten durchführen und dabei unter anderem die noch ausstehenden Baumpflanzungen in der Recklinghäuser Straße und der Ursulastraße vornehmen. Außerdem werden Baumscheiben nachgepflanzt.

[Weiterlesen ... Letzte Baumpflanzungen in der Fußgängerzone stehen an](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

08

Dez

„Kostenlose Gründungsberatung in Dorsten – neue Termine am 16. Dezember 2020



Das STARTERCENTER des Kreises Recklinghausen bietet in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung in Dorsten GmbH (WINDOR) am Mittwoch, 16.12.2020, in der Zeit von 09.00 – 12.00 Uhr wieder individuelle Beratungsgespräche für Gründungswillige vor Ort an.

Die kostenfreien Beratungen stehen allen Menschen offen, die sich über das Thema „Selbständigkeit“ grundsätzlich informieren möchten, sind insbesondere jedoch auch für diejenigen gedacht, die schon konkrete Vorstellungen über eine Existenzgründung haben und diese im Einzelgespräch weiter intensivieren und auf Umsetzungsfähigkeit prüfen lassen möchten.

[Weiterlesen ... „Kostenlose Gründungsberatung in Dorsten – neue Termine am 16. Dezember 2020](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

08

Dez

Stadtinfo: Das Dorstener Kunst- und Kulturticket kommt an



Dorstener können weiterhin Verbundenheit mit der Kunst- und Kulturszene zum Ausdruck bringen

Die Solidarität mit den Kunst- und Kulturschaffenden in Dorsten in Zeiten der Corona-Pandemie ist

groß: Bis zum vergangenen Wochenende hat die Stadtinfo Dorsten „Kultur-Karten der Solidarität“ für über 1000 Euro verkauft.

Bis Jahresende haben Kunst- und Kulturfreunde noch die Möglichkeit, ansässige Künstler, Ensembles, Eventagenturen oder Kulturvereine wie Chöre und Orchester mit dem Kauf einer „Kultur-Karte der Solidarität“ zu unterstützen.

[Weiterlesen ... Stadtinfo: Das Dorstener Kunst- und Kulturticket kommt an](#)

2020 von Martina Jansen (Kommentare: 0)

Seite 378 von 478

- [« Anfang](#)
- [Zurück](#)
- [375](#)
- [376](#)
- [377](#)
- 378
- [379](#)
- [380](#)
- [381](#)
- [Vorwärts](#)
- [Ende »](#)